



Ung

N-184

Occasionia N-184.  
potissim in carminis gratul.  
vni in  
(Cafariana in alij peregrata)  
Intra peregrina. 184a

184a



Die  
**K a c h e**

welche

**Sitt und Recht**

sonst  
untersagen

wird hier

als

wohl erlaubt

in

**Regeln**

vorgetragen.



Christianstadt

Mit Gotthold Wahrlichs Schriften.



*Qua ratione ulciscar, quaeritis, HOSTES?*  
*Expeditam. VLCISCI sic quoque DISCE Tuos.*

---

1) <i>Incessunt.</i>	TACEO.
2) <i>Culpant.</i>	FERO.
3) <i>Crimina spargunt.</i>	DISSIMVLO.
4) <i>Mordent.</i>	ABSQVE DOLORE MEO.
5) <i>Ohrreßant.</i>	SILEO.
6) <i>Ringuntur.</i>	RIDEO.

---

*Versio Germanica.*

**Ihr** fraget: **Wie** ich mich an meinen Feinden räche?  
Kommt. Höret, und **Thut nach**, was ich zur Antwort  
spreche.

- \*\*\*\*\*
- 1) Sie fallen auf mich los. Ich schweige mause still.
  - 2) Ich trage mit Geduld, was mir wird Schuld gegeben.
  - 3) Schand Thaten streun sie aus, die ich nicht hören will.
  - 4) Sie beißen. Und kein Schmerz kränckt dieserhalb mein Leben.
  - 5) Versäumbden sie mich gleich. Ich sage nichts dazu.
  - 6) Sind sie auf mich erbost. So muß ich heimlich lachen.

- 7) *Vulgo tradunt.* PATIOR.
- 8) *Dant mihi Damna.* SINO.
- 9) *Adspiciunt torvis oculis;*
- 10) EGO COMITER illos ACCIPIO.
- 11) *Turbant cuncta,*
- 12) QUIETE FRVOR.
- 13) *Larvans;* NON MOVEOR.
- 14) *Frendens;* NON CVRO.
- 15) *Minantur;*
- 16) NIL METVO.
- 17) *Torquent Labra;* LABORO NIHL.
- 18) *Exagitant.* NON EXAGITOR.

- 7) Trägt mich der Pöbel aus. Das stöhret nie meine Ruh.
- 8) Will man mir Schaden thun? Laß ich sie alles machen.
- 9) Ihr Auge siehet mich zum höchsten scheußlich an,
- 10) Dagegen such ich sie recht freundlich zu verehren.
- 11) Und wenn, vor ihrer Wuth, nichts ruhig bleiben kan,
- 12) Soll, diesem ungeacht, nichts meine Ruhe stöhren.
- 13) Sie belien auf mich loß. Doch, das bewegt mich nicht.
- 14) Mit Zähnen knirschen sie. Das geht mir nicht zu Herzen.
- 15) Wenn ihr erbotter Mund von eitel Drohen spricht,
- 16) Bringt keine blasse Furcht mir irgend einen Schmerzen.
- 17) Rümpte auch mein Feind das Maul; Kehr ich mich nichts  
daran.
- 18) Gesezt: Man spottet mein. Das kan mich nicht bewegen.

- |     |                         |                        |
|-----|-------------------------|------------------------|
| 19) | <i>Vexant.</i>          | NON VEXOR.             |
| 20) |                         | NEC LAEDOR.            |
| 21) | <i>Laedunt.</i>         | REFVTAT HONOR.         |
| 22) | <i>Probra</i>           | EVADO.                 |
| 23) | <i>Insidias ponunt.</i> | ORO.                   |
| 24) | <i>Petunt Caput.</i>    |                        |
| 25) | <i>Pessima moliris</i>  | OPTIMA quaeque PRECOR. |
| 26) |                         |                        |

- +++++
- |     |   |
|-----|---|
| 19) | Wird allerhand Verdruß mir täglich angethan;            |
| 20) | So mag das alles nicht mir einen Tott erregen.          |
| 21) | Beleidiget man mich? Ich bleib ohn alles Leyd.          |
| 22) | Ihr Schimpfen kan mir nie den guten Leynund rauben.     |
| 23) | Ob man mir Stricke legt; Bin ich in Sicherheit.         |
| 24) | Graßt man nach meinem Kopf; So bet ich, voller Glauben. |
| 25) | Und thut zulegt mein Feind mir alles Hergleid an,       |
| 26) | Ich wünsch und thu ihm Guts, so viel ich weiß und kan.  |

Wer in der Rache sich an Feinden so verhält,  
Bleibt ruhig und beliebt bey Gott und aller Welt.



Ung. VI 184

NO 18  
NO 18



711  
8

82

Die  
a ch e

elche  
und Recht

sonst  
ersagen

wird hier  
als  
erlaubt

in  
Regeln

etragen.



ristianstadt  
Wahrlichs Schriften.

7 5 0.

